

ANMELDUNG

Zur Regionalveranstaltung der DLKG

„Artenreiches Grünland
Herausforderungen gemeinsam meistern“

Per E-Mail: anne.windscheif@dlr.rlp.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Regionalveranstaltung der DLKG am 10.04.2025 in Darscheid an.

Tagungskosten
(incl. Mittagsimbiss, Kaffee, Getränke)

Die Tagungsgebühr von 50,00 Euro wird vor Ort gezahlt!

Anmeldung bis zum 04.04.2025 erforderlich!

Absender:

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Institution: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

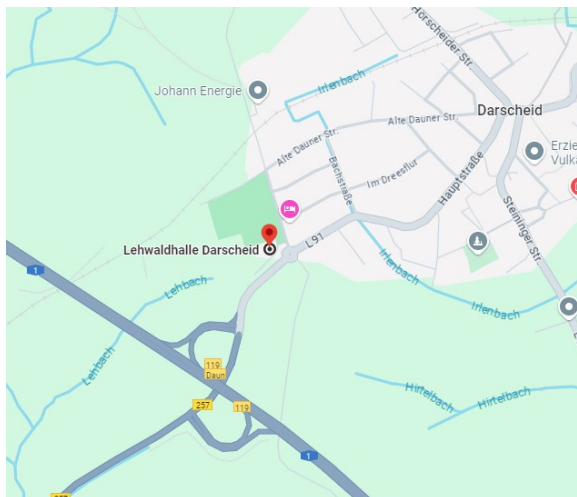
Ort, Datum _____

Unterschrift _____

TAGUNGsort

Lehwaldhalle Darscheid

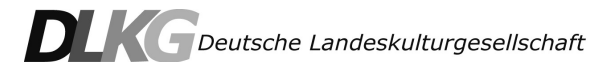
Karl-Kaufmann-Straße 3
54552 Darscheid



Mit dem Auto erfolgt die Anreise i. d. R. über die A1; Abfahrt Daun, Richtung Darscheid, am Ortseingang liegt die Lehwaldhalle

Ausgerichtet von der DLKG-Länderarbeitsgruppe Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland gemeinsam mit der Arbeitsgruppe der Wiesen und Weidenallianz Eifel / Westerwald, dem DLR Eifel, dem "Regionalteam Eifel" / integrierter Beratungsansatz Agrarwirtschaft und Naturschutz sowie mit der Akademie Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage unter: www.dlkg.org



Regionalveranstaltung der Deutschen Landeskulturgesellschaft (DLKG)

am 10. April 2025 in Darscheid

ARTENREICHES GRÜNLAND

HERAUSFORDERUNGEN
GEMEINSAM MEISTERN

Teil 2



THEMA

ARTENREICHES GRÜNLAND

HEMMNIS UND CHANCE ZUGLEICH

GEMEINSAM NEUE WEGE GEHEN!

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei der Bewirtschaftung Grünland dominierter Kulturlandschaften fallen regelmäßig große Biomasse-mengen an, die günstigstenfalls in einem landwirtschaftlichen Betrieb weiter verwertet werden können. Aber was ist mit der nicht verwertbaren Biomasse?

Beweidete Flächen zählen zu den artenreichsten Flächen in der Kulturlandschaft. Mit dem Rückgang an Weidetieren kommt in Regionen mit hohem Anteil an extensiv genutztem Grünland die Frage nach der Verwertung des Aufwuchses auf. Ohne weitere Unterstützung zahlt sich die Beweidung nicht mehr aus. Auf der anderen Seite findet eine Intensivierung gut bewirtschaftbarer Grünlandflächen statt. Die Entwicklung ist sowohl für den Artenschutz wie auch für das Landschaftsbild nachteilig.

Der Erhalt extensiv genutzter Wiesen und Weiden funktioniert flächendeckend nur auf der Grundlage einer landwirtschaftlichen Nutzung, die sich für die Erzeuger auch wirtschaftlich gestalten lässt. Die Tagung befasst sich mit den Herausforderungen des extensiven Grünlandes im Handlungsfeld von Landwirtschaft, Naturschutz und kommunalen Gesichtspunkten. Inhaltlich wird auf die Verwertung des Aufwuchses aus den verschiedensten Blickwinkeln eingegangen.

Es werden wissenschaftliche Ansätze aufgezeigt, erfolgreiche praktische Beispiele vorgestellt und der Austausch von allen an diesem Thema Interessierten gefördert.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und anregende Diskussionen.

gez. Thomas Mitschang

Vorsitzender der DLKG-Länderarbeitsgruppe
Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland

PROGRAMM

ab 9:30 Uhr **Anmeldung**

10.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**

Anne-Ruth Windscheif (stellvert. Vorsitzende der AG Rheinland-Pfalz der DLKG)

10.15 Uhr **Futtertrocknung Lamerdingen e.G. - eine bäuerliche Selbsthilfeeinrichtung stellt sich vor**

Matthias Vögele (Futtertrocknung Lamerdingen e.G., 86862 Lamerdingen)

10.45 Uhr **Energetische Verwertung von halmgutartiger Biomasse aus der nassen Moorbewirtschaftung**

Dr. Wendelin Wichtmann (Institut für dauerhaft umweltgerechte Entwicklung von Naturräumen der Erde e.V. (DUE-NE e.V.) Partner im Greifswald Moor Centrum, 17487 Greifswald)

11.15 Uhr **Energetische Verwertung von Biomasse aus Heuwiesen in Biogasanlagen – Stichwort Nahwärmenetz**

Frank Wagener (Hochschule Trier, IFAS, 55761 Birkenfeld)

11.45 bis 12.00 Uhr Diskussion

12.00 Uhr bis 13.00 Uhr **Mittagspause**

Herausforderungen gemeinsam meistern

13.00 Uhr **Die DLKG stellt sich vor**

Thomas Mitschang (Vorsitzender der AG Rheinland-Pfalz der DLKG)

13.15 Uhr **Verwertung von Grüngut aus der Landschaftspflege**

Thomas Köhler (Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL) e.V., 91522 Ansbach)

13.45 Uhr **Agrarhandel mit Bergwiesenheu**
Johannes Weyers, Agrarhandel Spezialist für Bergwiesenheu, 41334 Nettetal

14.15 Uhr **Luxemburgisches Modell der Heubörse – Chancen für unsere Region**
Dr. Simone Schneider (Naturschutzsyndikat SICONA, Luxemburg 8393 Olm)

14.45 Uhr bis 15.00 Uhr **Diskussion**

15.00 Uhr bis 15.15 Uhr **Kaffeepause**

15.15 Uhr **Bildungsangebot für Weidetierhaltung**

Mara Lamby (Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, 67663 Kaiserslautern)

15.45 Uhr **Fördermöglichkeiten zur Beweidung in Rheinland-Pfalz**

Pascal Paulen (Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen Nahe Hunsrück; 55545 Bad Kreuznach)

16.00 Uhr bis 16.15 Uhr

Abschlussdiskussion mit allen Referenten und dem Auditorium

16.15 Uhr **Schlusswort**

Hinweis: Teil 3 über u.a. die Behandlung von Problempflanzen im Grünland wie auch die Grünlandstrategie des Landkreises Vulkaneifel folgt im Herbst 2025

Bringen Sie Ihre Visitenkarten mit!